



Information Lehrbetriebe – Neues Stellwerk-Profil seit Frühjahr 2018

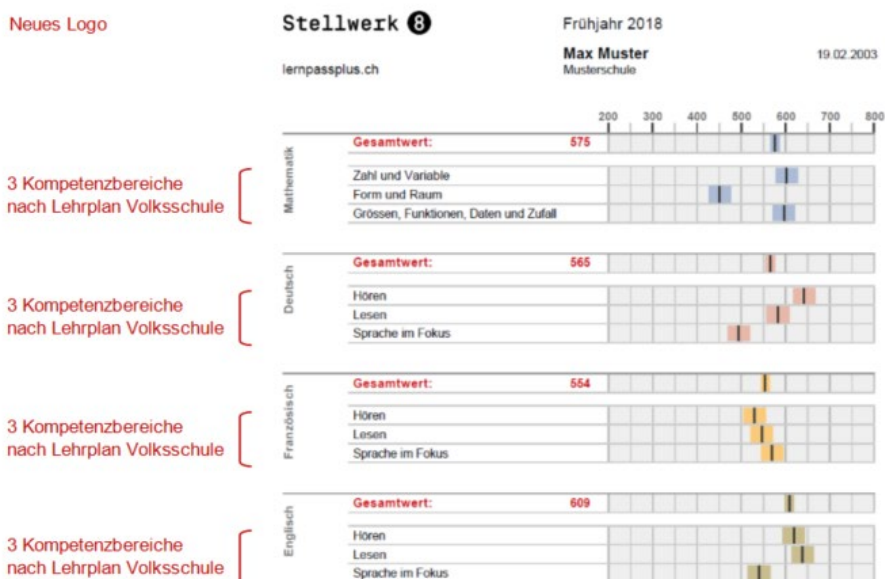
Im Frühjahr 2018 wurde in der 2. und 3. Oberstufe des Kantons St.Gallen erstmals das überarbeitete Stellwerk eingesetzt. Der Test ist dabei auf den Lehrplan Volksschule Kanton St.Gallen (gültig seit Schuljahr 2017/18) ausgerichtet, der auf dem Lehrplan 21 basiert. Diese Informationen konnte auch den [«Infos aus der Berufsbildung»](#) des Amtes für Berufsbildung vom Mai 2018 entnommen werden.

Stellwerk als adaptives Testsystem passt sich den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler an und ermöglicht jedem Schüler und jeder Schülerin eine individuelle Standortbestimmung. Nach jeder bearbeiteten Aufgabe berechnet das System, welche Aufgabe als nächste passt. Ein Test wird erst abgeschlossen, wenn dem Instrument genügend Informationen für eine gute Einschätzung der Fähigkeiten zur Verfügung stehen. Die Durchführung ist im Kanton St.Gallen für die 2. und 3. Oberstufe obligatorisch. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren die Tests in den Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch.

Stellwerk als Bestandteil des Lernfördersystems Lernpass plus

Der Lehrplan Volksschule beschreibt, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen. Um die angestrebten Ziele zu erreichen, kann als Unterstützung das Lernfördersystem Lernpass plus eingesetzt werden. Im Gegensatz zum Stellwerk-Test steht die Online-Plattform während des ganzen Jahres zur Verfügung. Der Fokus wird auf die individuelle Förderung gesetzt, der Lernfortschritt den Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 3. Oberstufe ausgewiesen.

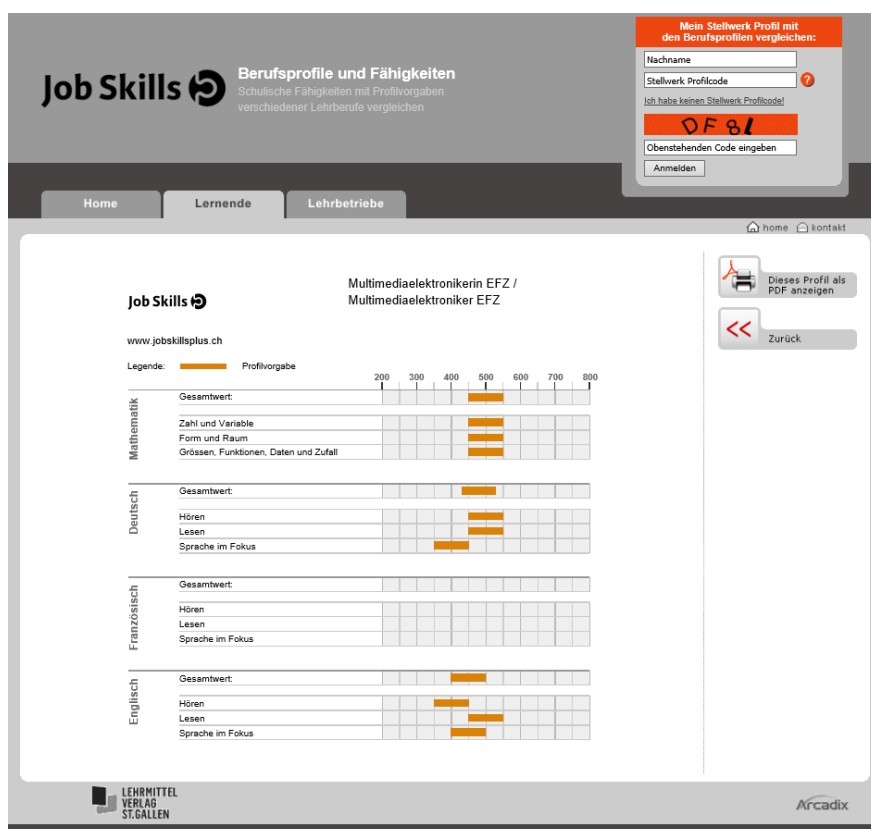
Die Umsetzung des Lehrplans 21 erfolgt in den meisten Nachbarkantonen später als in St.Gallen. Das führte zur aktuellen Übergangslösung für Stellwerk: Ein wiedererkennbares Profil, das auf dem Aufgabenpool und den Begrifflichkeiten des Lehrplans Volksschule beruht.





St. Galler Schülerinnen und Schüler vergleichen ihr Stellwerk-Profil auf jobskillsplus.ch

Jobskills steht den Lernenden der 2. Oberstufe weiterhin zur Verfügung. Die Profilvergaben auf der Plattform wurden an den Lehrplan Volksschule angepasst. Auf jobskillsplus.ch vergleichen die Schülerinnen und Schüler ihre Stellwerk-Ergebnisse mit den Profilvergaben der Lehrberufe und erhalten in Bezug auf ihre Berufswahl Hinweise für die Förderplanung. Sie nutzen die Orientierungshilfe, um in Gesprächen mit Lehrpersonen, Eltern und Berufsberatung die Ergebnisse des Vergleichs in die Förderplanung einzubeziehen. Die Lehrbetriebe finden die Profilvergaben der Lehrberufe auf jobskillsplus.ch > [Lehrbetriebe](#)



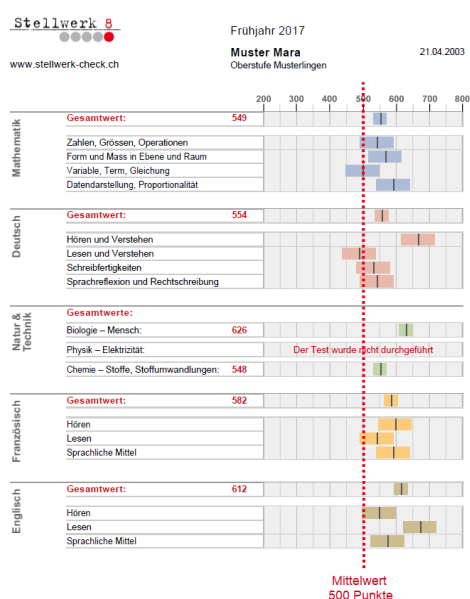
Interpretation des aktuellen Stellwerk-Profiles

Obwohl alle Schülerinnen und Schüler einen individuell zusammengestellten Test absolvieren, lassen sich die erzielten Resultate innerhalb des ganzen Klassenjahrgangs vergleichen. Mit diesem sozialen Vergleich ist für die Jugendlichen ersichtlich, wie viele des gleichen Klassenjahrgangs ein höheres oder tieferes Ergebnis im Fachbereich erzielt haben.

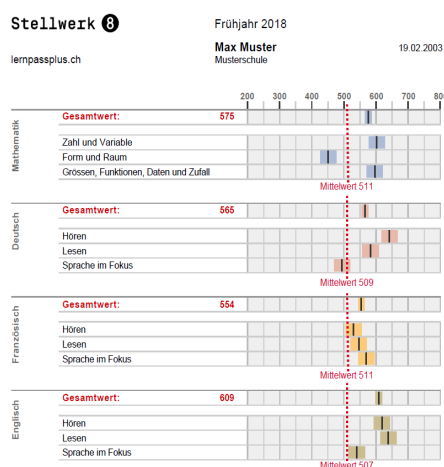
Damit der Lernfortschritt über die drei Oberstufenjahre ausgewiesen werden kann, wurde die Stellwerkskala auf die gesamte Oberstufe ausgerichtet. Im früheren Stellwerk-Profil war der Mittelwert in allen Fachbereichen bei 500 Punkten. Im aktuellen Stellwerk-Profil ist



dies *nicht* mehr der Fall. Die normierte Skala von 200 bis 800 Punkte *umfasst nun alle drei* Oberstufenjahre und zeigt den Schülerinnen und Schülern ihre Kompetenzentwicklung in Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch *innerhalb der gesamten Oberstufe* auf. Ein Vergleich des aktuellen Stellwerks mit älteren Profilen führt deshalb zu Fehlschlüssen und ist wegen der unterschiedlichen Punkteskalen nicht zulässig.



Stellwerkprofil mit Mittelwert 500
(im Kanton SG bis Schuljahr 2016/17)



Aktuelles Stellwerkprofil mit unterschiedlichen Mittelwerten
(Im Kanton SG ab Schuljahr 2017/18)

Interpretationsbeispiel: Das Mathematikergebnis von Max Muster

Max Muster hat erstmals im Frühjahr 2019 Stellwerk 8 absolviert und weist im Fachbereich Mathematik einen Gesamtwert von 575 Punkten aus. Nun möchte er wissen, wo er im Vergleich zu den anderen Schülerinnen und Schülern der 2. Oberstufe steht. Dazu trägt er sein Ergebnis in der Interpretationshilfe blau ein. Er stellt fest, dass etwa 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe ein höheres und 80 Prozent ein tieferes Ergebnis als er erzielt haben. Mit dieser guten Leistung ist Max zufrieden.



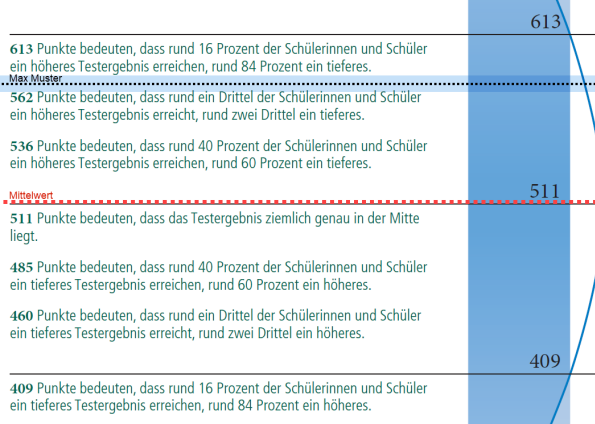
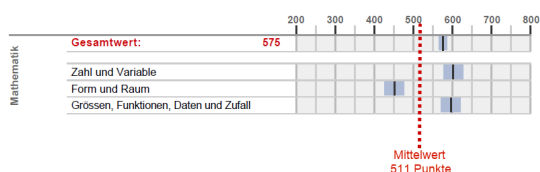
Stellwerk 8

lernpassplus.ch

Frühjahr 2018

Max Muster
Musterschule

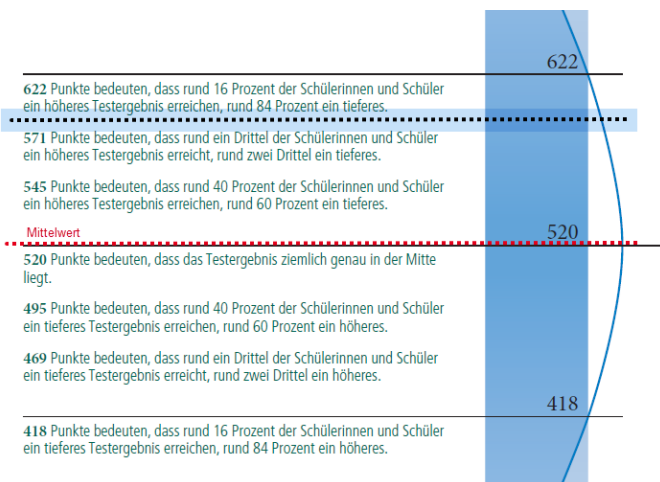
19.02.2003



Das Ergebnis von Max Muster in Mathematik

2. Oberstufe, Mathematik,
Stellung im sozialen Vergleich blau markiert

Möchte Max Muster auch im letzten Oberstufenjahr zu den 20 Prozent Besten gehören, müsste er im Stellwerk 9 etwa 600 Punkte (blaue Linie) erreichen. Dies wird ersichtlich, wenn man die Interpretationshilfe für das 3. Oberstufenjahr beizieht.



3. Oberstufe, Mathematik: Der Mittelwert liegt bei 520 Punkten

Bei der Umsetzung ihrer Ziele werden die Schülerinnen und Schüler dabei durch das Lernfördersystem Lernpass plus und die Lehrperson unterstützt.

Kontakt/weitere Informationen

- Weitere Informationen zum Lernfördersystem Lernpass plus inklusive Stellwerk finden Sie auf www.lernpassplus.ch.
- Für Fragen wenden Sie sich ans Amt für Volksschule (Simon Appenzeller, 058 229 32 00, simon.appenzeller@sg.ch).